

<b>Praktisches Studiensemester</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b> 900 Std.	<b>Credits/LP</b> 30	<b>Studiensemester</b> 5	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Praktische Tätigkeit		a) Deutsch	a) 0 Std.	a) 720 Std.	a) 0
	b) Bericht zum Praktischen Studiensemester		b) Deutsch	b) 0 Std.	b) 120 Std.	b) 0
	c) Seminar zum Praxissemester		c) Deutsch	c) 22,5 Std.	c) 37,5 Std.	c) 0
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden ...</p> <p><b>Anwendung (3)</b> ... sich selbst organisieren, aussagekräftige Bewerbungen schreiben und ein Bewerbungsgespräch erfolgreich durchstehen. ... in der Industrie erfolgreich ein oder mehrere Projekte bearbeiten. ... das Wissen über Projektmanagement in die Tat umsetzen.</p> <p><b>Analyse (4)</b> ... das theoretische Wissen aus den ersten vier Semestern an der Realität der Industrie praktisch erproben</p> <p><b>Synthese (5)</b> ... sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Industrie fachlich auseinandersetzen</p> <p><b>Evaluation / Bewertung (6)</b> ... den Ablauf des Praxissemesters reflektieren und objektiv bewerten</p>					
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Vertieftes Kennenlernen des Arbeitens in der Verfahrens- bzw. Biotechnischen Industrie. Dazu sollen die Studierenden außerhalb der Hochschule z.B. in der Industrie an einem oder mehreren Projekten mitarbeiten und so die systematische Vorgehensweise zur Planung und Realisierung industrieller Projekte hautnah miterleben und gestalten. Sie sollen erkennen, dass wesentliche Inhalte ihres bisherigen Studiums sich in den täglichen Arbeitsaufgaben in der Industrie wiederfinden, und sie sollen erkennen, wo eigene Wissenslücken aufzuholen sind. Das Praxissemester soll auch Hilfestellung zur Wahl der Schwerpunkte in den letzten beiden Lehrplansemestern sein. Es wird empfohlen, das Praxissemester im Ausland zu absolvieren.</p>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>b) Schriftliche Ausarbeitung zum Praxissemester. Die geforderten Inhalte sind in den Informationen zum Praxissemester (s.u.) festgehalten.</li><li>c) Die Studierenden berichten im Rahmen eines Vortrages über den Verlauf ihres Praxissemesters. Die Randbedingungen sind in den Informationen zum Praxissemester (s.u.) festgehalten. Der Vortrag kann nach Absprache auf Englisch gehalten werden.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>a)</li><li>b)</li><li>c) Seminar</li></ul>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <p>Das Grundstudium muss absolviert sein.</p>
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Studienleistung 1sbA (Praktische Arbeit) (24 LP)</li><li>b) Studienleistung 1sbB (Bericht) (4 LP)</li><li>c) Studienleistung 1PN (Präsentation) (2 LP)</li></ul>
<b>7</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> <p>Bio- und Prozess-Technologie B.Sc. (BPT)</p>
<b>8</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> <p>Prof. Dr. Ulrike Salat (Modulverantwortliche/r)</p>
<b>9</b>	<b>Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Bigge, F.: Informationen zum Praxissemester, Umdruck des Studienganges, in elektronischer Form auf Felix</li></ul>